

Verhängnisvolle Jagd

Dean X Sam

Von RyouAngel

Kapitel 8: Gefahr

*~*Kapitel 8*~*

Gegen Nachmittag, die Winchester hatten ihren Schlaf dringend gebraucht, erwachte Dean als erstes und wollte sich noch einmal umdrehen, als er ein Gewicht auf seiner Brust verspürte, welches dieses gekonnt verhinderte.

"Was..." , fragte er verwirrt, als er sah, das sein kleiner Sammy seinen Kopf auf seine Brust gelegt hatte und scheinbar mehr als zufrieden schlief.

Sanft musste der Ältere von Beiden lächeln und fing an durch Sams längeres, braunes und doch unheimlich weiches Haar zu streichen. zwar würde er es nicht zugeben, aber eigentlich mochte er es wenn sein kleiner Bruder ihm so nahe war und so deutlich zeigte das er ihm ohne Bedenken vertraute.

Sam war unter diesen sanften Streicheleinheiten längst erwacht, bewegte sich aber noch immer nicht, tat so als würde er noch tief und fest schlafen, damit Dean auch ja nicht aufhörte ihn so zu berühren. Klar war es ziemlich hinterhältig die Situation so schamlos auszunutzen, aber wenn es um die Zuneigung von seinem Bruder ging, so war ihm wohl wirklich beinah jedes Mittel recht.

Verwirrt registrierte Sam wie sich plötzlich eine Gänsehaut auf der Haut seines Bruders ausbreitete und dieser sich leicht schüttelte.

"Verdammt Sammy bist du kalt." , murrte Dean leise, denn angenehm war es nun wirklich nicht einen halben Eisklotz auf sich liegen zu haben.

Dem größeren viel es schwer nicht zu kichern, denn er konnte sich gerade bildlich vorstellen was für ein Gesicht der unten liegende zog und so erhob er sich lieber langsam, tat so, als hätte er bis eben geschlafen.

"Guten Morgen Dean~" , gähnte er leise und streckte sich, ohne jedoch von seinem Bruder abzurutschen, beinah so, als wäre so eine intensive Nähe zwischen ihnen beiden normal.

"Guten Morgen Sam... Wohl eher Mahlzeit. Es ist bereits 13 Uhr Nachmittags, wir sollten sehen das wir hier wegkommen." , merkte Dean an und stand auf, zuckte zusammen, als seine nackten Füße das Holz des Bodens traf.

"Ist hier denn alles Kalt?" , grummelte er in seinen nicht vorhandenen Bad und verschwand im Badezimmer, das Gelächter seines Bruders ignorierend.

Dieser stand auch langsam auf um sich anzuziehen. Er fühlte sich schon merklich besser und es schien so, als wenn die Vergiftung aus seinem Körper verschwunden wäre, wenigstens eine Sorge weniger. Dennoch spürte er einen ziemlich großen

Appetit auf etwas blutiges, doch noch wollte er nicht jagen gehen. Er hielt es noch irgendwie auf und auf gar keinen Fall wollte er Dean sofort mit seiner dunklen und auch irgendwie grausamen Seite seines Vampir Daseins konfrontieren. So machte er sich, nachdem er sich angezogen hatte, einfach auf den Weg um sich und seinem Bruder etwas Frühstück zu besorgen, zum Glück gab es ein Dinner ganz in ihrer Nähe. Warum er sich selbst etwas mitbrachte wusste er eigentlich gar nicht so genau.

"Hey wo warst du?", fragte Dean, lediglich mit einem Handtuch um den Hüften, als er die Tüte erblickte.

"Frühstück~ Und Kaffee, hach das habe ich jetzt gebraucht.", meinte er zufrieden und setzte sich an den Tisch, fing an zu essen, während Sam es ihm gleich tat.

"Hey Sammy, warum isst du denn bitteschön etwas? Du brauchst das doch gar nicht und verschwendest damit nur unser Geld.", meinte er fragend und schnappte sich einfach einen von Sams Muffins, der das gelassen hinnahm.

"Ich glaube weil ich menschlich bleiben... oder zumindest so wirken will und... Außerdem ist es doch nicht sinnlos, bei deinem Hunger wird garantiert nie etwas übrig bleiben.", meinte Sam und Dean fing an zu lachen, wenn auch nur oberflächlich. In Wirklichkeit hatte er sehr stark daran zu knabbern das sein Bruder nun ein Vampir war und so natürlich ganz weit oben auf der Abschussliste der anderen Jäger stand. So würde es für ihn noch viel schwerer werden seinen Kleinen Bruder zu beschützen, als wenn das so noch nicht einfach genug wäre ihn vor dem übernatürlichen zu schützen. Wobei er da ja auch in seinen Augen versagt hatte, denn sonst wäre sein Bruder noch ein Mensch und kein Vampir.

"Hey Dean, ist alles in Ordnung mit dir? Du siehst so bedrückt und... und auch irgendwie verletzt aus.", riss der Jüngste Winchester seinen Bruder aus den Gedanken, welcher verwirrt aufblickte.

"Wie? Ich... Ach es ist nichts Sam, schon gut.", meinte er abwinkend und schüttelte leicht den Kopf um seine dunklen Gedanken los zu werden.

"Du denkst gerade über mich nach, was? Bist du... bist du nun sehr enttäuscht von mir, ich meine, immerhin bin ich jetzt ja genau das was wir eigentlich jagen.", flüsterte er leise und blickte auf die Tischplatte, erkannte jede noch so kleine Rille.

"Bist du bekloppt Sammy? Warum sollte ich denn enttäuscht von dir sein? Du hast dich verwandelt, na und? Das ist nicht deine Schuld, ich hätte besser auf dich aufpassen müssen, ich habe diese ganze Situation zu verantworten. Und du machst das so super, du fällst keine Menschen an, hältst an deinen Werten fest und jagst nur Tiere... Ich wüsste also nicht einen Grund warum ich enttäuscht sein sollte.", erklärte er seinem Bruder, als er sich plötzlich am Boden wieder fand.

Sam, welcher so gerührt war von den Worten seines Bruders, war ohne nachzudenken aufgesprungen und hatte sich ihm an den Hals geworfen, jedoch war der Schwung zu stark, sodass der Stuhl umkippte und er somit unweigerlich auf Dean kniete.

"Gott Sammy, was soll das denn?", fragte Dean verwirrt, wobei seine Wangen sich leicht rötlich verfärbten, was jedoch nichts gegen Sams rote Wangen war.

"T-tut mir Leid! Ich hab mich nur so gefreut das du nicht sauer auf mich bist...", meinte er leise und erhob sich, half seinem Bruder auch gleich auf und musste mir Schrecken feststellen, dass dessen Handtuch sich gelöst hatte und Dean ihm somit NACKT gegenüber stand.

"Ey verdammt Sam, kannst du nicht aufpassen?", murrte Dean und griff nach seinem Handtuch um es sich wieder umwickeln zu können, während Sam, einem Herzinfarkt gleich aus dem Fenster starrte und versuchte so zu tun, als hätte er nicht das geringste gesehen.

"Z-zieh dich einfach an und wir fahren weiter... Ich.." , meinte er völlig durcheinander und lehnte seine Stirn gegen die Fensterscheibe.

"Alles in Ordnung mit dir Sammy? Hey hat dich mein Anblick etwa so umgehauen?" , meinte er mit scherzender Stimme und trat an seinen Bruder heran und schlang die Arme um ihn.

"Ist Klein-Sammy das etwa peinlich?" , hauchte er ihm ins Ohr und Dean konnte genau spüren wie Sam erschauerte.

"L-lass das Dean, ich..." , japste er leise auf, konnte sich aber nicht wirklich von ihm losreißen.

"Aber warum denn? Das hier ist doch gerade so gemütlich~" , säuselte der Ältere, als Sam sich plötzlich los riss.

"Ich muss noch was holen! Ich bin bald wieder da!" , meinte er schnell und rannte aus dem Motelzimmer, brauchte nun dringend etwas Abstand zu seinem Bruder, denn sonst könne er für nichts mehr garantieren.

Dean lachte unterdessen laut und griff seine Klamotten, ehe er sich über die Lippen leckte.

"Mein Sammy~"

Die Sonne brannte besonders unangenehm auf seiner Haut, aber hier gab es nichts was Schatten spenden würde und so blieb ihm nichts anders übrig als sich den Strahlen der Sonne zu stellen. Er hoffte einfach das sie ihm helfen würden sich wieder zu beruhigen. Er liebte Dran so seht und da war das nicht wirklich einfach zu verdauen wenn soetwas passierte. Sam war kurz davor gewesen sich einfach umzudrehen und seinen Bruder zu küssen und das durfte er nicht. Er würde ihr ganzes Verhältnis zueinander kaputt machen, zumal es unmoralisch war, aber darüber machte er sich keine Sorgen mehr.

Er hatte sich mit seiner Liebe abgefunden und war der Meinung das etwas, dass sich so richtig anfühlte, nicht falsch sein konnte.

"Na so alleine hier in der Sonne?" , ertönte plötzlich eine stimme hinter Sam und riss diesen aus seinen Gedanken, wobei er erschrocken feststellen musste, dass es Mike war der hinter ihm stand.

Er wollte los rennen, aber plötzlich spürte er wie sich etwas in seinen Nacken bohrte und wenige Sekunden später überfiel ihn eine Schwäche, welche er nur zu gut kannte, das Blut eines Toten. Kraftlos sackte er zusammen und ohne Probleme zog Mike ihn von der Hauptstraße, hier konnte er keinen Vampiren einfach so vernichten.

"W-wie... wie kommt du so schnell... hier her?" , fragte Sam schwach und ächzte leise auf, als er grob zu Boden geworfen wurde.

"Na wie wohl? Ich hab einen Wagen gestohlen~ Denkst du ich hab nicht damit gerechnet das dein Bruder dich beschützen würde? Als ich entdeckt habe das du ein Vampir bist, was nicht allzu schwer war, nachdem ich deinen gierigen Gesichtsausdruck bei Dean gesehen habe, oder deine Reaktion auf das Blut eines toten, da habe ich gehandelt. Ich habe meine Waffen in eine Sporttasche gestopft und versteckt, denn mir war klar, solltet ihr entkommen setzt ihr meinen Wagen außer Gefecht." , meinte er grinsend und holte eine Machete hervor.

"Nun ist aber genug mit dem Geplänkel, es wird Zeit das hier jemand seinen Kopf verliert." , lachte er und ging langsam auf den Jüngeren Winchester zu, sein knurren und fauchen ignorierend.

Dann hob er die Machete an und schlug zu. Wie in Zeitlupe spürte Sam wie sich die Klinge langsam in seinen Hals bohrte und das Fleisch durchtrennte, seine

Halsschlagader. Entsetzt riss er die Augen auf und tausende Gedanken schossen durch seinen Kopf.

'Ich darf nicht sterben! Nicht bevor ich Dean gesagt habe was ich fühle! Ich kann ihn nicht alleine lassen! Ich will doch leben! ICH WILL LEBEN!' , schrie er in Gedanken und plötzlich spürte er wie eine Art Schockwelle durch seinen Körper fuhr.

"NEIN!" , schrie er und mit einem Mal erfasste Mike jene Schockwelle und er wurde hart gegen die Wand geschleudert und blieb mitten in der Luft hängen, während Sam sich langsam aufrichtete, die eigentliche Vergiftung nicht mehr wirklich spürte.

Dafür spürte er wie das Dämonenblut in ihm kochte und diese Kräfte freisetzte, welche den Vampirjäger an der Wand hielten.

"W-was bist du?" , fragte Mike entsetzt und rang nach Luft.

"Das willst du lieber nicht wissen." , meinte Sam und rannte dann los, einfach über die Hauptstraße, Hauptsache er kam so schnell er konnte zurück zu seinem Bruder.

Das Blut das in Strömen aus seinem Hals ran bemerkte er nicht einmal, viel zu sehr war er auf sein Ziel gerichtet und versuchte die Müdigkeit aus seinem Körper zu verbannen. Immer schwerer fielen ihm seine Schritte und selbst seine Sicht verschwamm, das Geschrei einiger Leute, die ihn so blutüberströmt erblickten bemerkte er nicht einmal. Endlich entdeckte er das Motel und rannte hinein, ignorierte die aufgebrachte Frau an der Information und rannte zu seinem Zimmer, klopfte wie wild an, als auch endlich die Tür geöffnet wurde.

"Was zur- SAM!" , rief Dean und zog seinen Bruder sofort in das Zimmer.

"Was ist passiert?" , verlangte er zu wissen und fing an einen starken Druckverband um seinen Hals anzulegen, Vampire brauchten doch keinen Sauerstoff, also konnte es schon fest sein.

"Mike... Hier... Wir müssen... weg..." , presste er heraus und erhob sich zitternd, zog Dean mit sich aus dem Zimmer, in Richtung ihres Wagens.

Schrecklicher Hunger wallte in ihm auf, aber diesen ignorierte er erst einmal, sie mussten auf alle Fälle weg.

"Sam warte doch..." , meinte Dean, als er sah das sein Bruder sich nicht einmal mehr aufrecht halten konnte.

Ohne wirklich darüber nachzudenken hob er ihn auf seine Arme und rannte damit zum Impala, legte seinen Bruder vorsichtig auf den Beifahrersitz und fuhr dann so schnell wie möglich los.

"Sam, Wie kann ich dir helfen? Du hast zu viel Blut verloren verdammt!" , knurrte er und schlug hart auf das Lenkrad.

"Blut... ich brauche Tierblut... Halte... am nächsten Waldstück... Da..."

"Schon klar, ich beeile mich!"

Sofort erhöhte er das Tempo und achtete verstärkt auf die Straße um nicht zu verunfallen. Daher entging ihm auch wie Sam instinktiv immer mehr schnüffelte.

Gierig legten sich Sams Augen auf Deans Hals und alles in ihm verlangte gerade nach diesem Blut. Sich über die Lippen leckend setzte er sich langsam auf, kannte nur noch ein Begehren, Deans Blut~

-Fortsetzung folgt-